

01. April 2011

Lust zum Laufen in Villé?

Tourismus-Chef a.D. Francis Dreyfuss informierte über Veranstaltungen in der Partnergemeinde.



„Ah oui, ils sont fantastiques, les six, c'est vrai" – auf Elsässisch und Alemannisch etwa: „Des sin sechs Gueti, gell?" Jeweils von links: Stehend Ester Rudloff, Wolfgang Köllner, Angelika Gässler, sitzend Christiane Schwab, Philipp Rudloff (stellvertretender Sitzungsleiter) und Dr. Francis Dreyfuss bei seinem letzten „offiziellen" Besuch in Elzach. Foto: Roland Gutjahr

ELZACH/VILLÉ. Obwohl Franzose, ist er doch in Elzach ein guter Bekannter: Francis Dreyfuss. Wen wundert's, der Mann aus Elzachs Partnerstadt Villé im Elsass, von Beruf Zahnarzt, war dort auch 37 Jahre "so nebenbei" für den Tourismus zuständig und als Partnerschaftsbeauftragter kennt er viele Elzacher. Obwohl nicht mehr offiziell als "Touristik-Chef" im Amt, ließ er es sich nicht nehmen, in Elzach nun nochmals für drei Sportevents in Villé und drum rum Werbung zu machen.

Als Empfangskomitee für die elsässischen Gäste – mit Dreyfuss war noch Madame Christiane Schwab mitgekommen – warteten Dr. Esther Rudloff vom Partnerschaftsausschuss der Stadt und Wolfgang Köllner vom Leichtathletik-Club, in dessen "Ressort" diese Werbetour fiel.

Selbst engagierter Läufer, war es für den 74-jährigen Hobbysportler Francis Dreyfuss ein wahrer Genuss, seine drei mitgebrachten Termine anzupreisen. Erstes Ereignis ist die "Kinderwagen-Rallye" am Sonntag, 10. April, bei der es

das Ziel ist, schon die Kleinsten an die Sportart Laufen heranzuführen. Hier geht es in Villé auf zwei Kilometern mit zwölf Stationen sportlich, aber vor allem lustig zu. Trotz Milchbar-Station gibt es nach der Rallye für die Teilnehmer ein Vesper, ein Diplom und eine Belohnung. In der Einladung erwähnt man besonders, dass jeder "kleine Knopf" (Knäckis) mit seinem eigenen Kinderwagen kommen kann.

Eine Premiere erwartet die Lauf-Sportler am Sonntag, 22. Mai, rund ums Weilertal mit der "Trail du Wurzel" – ein Marathon der besonderen Art: Streckenlänge von 52,3 Kilometer mit einem Höhen-unterschied von 2300 Metern! So arg anstrengend sich das anhört, so sehr interessant kann der Lauf – im Hinblick auf die Umgebung von Villé und auf tolle Aussichten – für die Sportler werden. Es sind Zeitgrenzen vorgegeben, die Teilnehmer müssen ein Mindestalter von 20 Jahren haben. Für ein interessantes Rahmenprogramm ist von Ortsführungen bis hin zu einem Pferdefest bei Albè gesorgt.

Dann ist da noch das ursprüngliche "Lauffest" am Sonntag, 14. August: "Rund um Villé" oder einfach "Sommernachtslauf" heißt das Spektakel, in das Kinder und Erwachsene, auch als "Nordic Walker", mit einbezogen sind. Letztere sind dann die ersten, die um 16 Uhr die Läufe auf einer reizvollen, aussichtsreichen Strecke von 11,2 Kilometer eröffnen. Kinder, spaßig verkleidet, haben in ihrer Disziplin "nur" 1,4 Kilometer vor sich, wenn sie um 19.30 Uhr eventuell zusammen mit ihren Eltern starten. Das "sportliche Rennen", der eigentliche Sommernachtslauf, ist dann der Höhe-punkt: Um 20 Uhr ist Start für die 10 Kilometer-Strecke. Laut Francis Dreyfuss wird an "Belohnungen" (hauptsächlich Erzeugnisse aus dem Weilertal) nicht gespart. Und der agile Franzose meint: "Gewöhnlich haben wir da auch immer schönes Wetter, auch dieses Mal, basta!" Bei Kaffee und Kuchen erfährt man, dass Francis Freyfuss im Office de Tourisme in Villé mit Roger Laplace schon einen offiziellen Nachfolger hat.

Info: Wer sich näher informieren will: Rathaus Villé, 00.33.388.57.11.57 oder mairie-ville@wanadoo.fr.

Autor: Roland gutjahr

| WEITERE ARTIKEL: ELZACH |

Fleißige Prachtkerle

Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft blickt auf ein Erfolgsjahr / Hengstschau in Prechtal. **MEHR**